

مرگ یحیی تعمیددهنده

¹در آن هنگام هیرودیس، تیتراخ، چون شهرت عیسی را شنید،²به خادمان خود گفت: این است یحیی تعمیددهنده که از مردگان برخاسته است، و از این جهت معجزات از او صادر می‌گردد.

³زیرا که هیرودیس یحیی را بخاطر هیروдіا، زن برادر خود فیلیپس گرفته، در بند نهاده و در زندان انداخته بود؛⁴چون که یحیی بدو همی‌گفت: نگاه داشتن وی بر تو حلال نیست.⁵و وقتی که قصد قتل او کرد، از مردم ترسید زیرا که او را نبی می‌دانستند.⁶اما چون بزم میلاد هیرودیس را می‌آراستند، دختر هیروдіا در مجلس رقص کرده، هیرودیس را شاد نمود. ازاین رو قسم خورده، وعده داد که آنچه خواهد بدو بدهد.⁸و او از ترغیب مادر خود گفت که: سر یحیی تعمیددهنده را الآن در طَبَقی به من عنایت فرما.⁹آنگاه پادشاه برنجید، لیکن بجهت پاسی قسم و خاطر همنشینان خود، فرمود که بدهند.¹⁰و فرستاده، سر یحیی را در زندان از تن جدا کرد،¹¹و سر او را در طشتی گذارده، به دختر تسلیم نمودند و او آن را نزد مادر خود برد.¹²پس شاگردانش آمده، جسد او را برداشته، به خاک سپردند و رفته، عیسی را اطلاع دادند.

غذا دادن عیسی به پنج هزار مرد

¹³و چون عیسی این را شنید، به کشتی سوار شده، از آنجا به ویرانه‌های به خلوت رفت. و چون مردم شنیدند، از شهرها به راه خشکی از عقب وی روانه شدند.

¹⁴پس عیسی بیرون آمده، گروهی بسیار دیده، بر ایشان رحم فرمود و بیماران ایشان را شفا داد.¹⁵و در وقت عصر، شاگردانش نزد وی آمده، گفتند: این موضع ویرانه است و وقت الآن گذشته. پس این گروه را مرخص فرما تا به دهات رفته بجهت خود غذا بخردند.¹⁶عیسی ایشان را گفت: احتیاج به رفتن ندارند. شما ایشان را غذا دهید.¹⁷بدو گفتند: در اینجا جز پنج نان و دو ماهی نداریم.¹⁸گفت: آنها را اینجا به نزد من بیاورید!¹⁹و بدان جماعت فرمود تا بر سبزه نشستند و پنج نان و دو ماهی را گرفته، به سوی آسمان نگریسته، برکت داد و نان را پاره کرده، به شاگردان سپرد و شاگردان بدان جماعت.²⁰و همه خورده، سیر شدند و از پاره‌های باقی مانده دوازده سبد پر

Das Ende Johannes des Täufers

¹Zu der Zeit kam die Kunde von Jesus vor den Vierfürsten Herodes.²Und er sprach zu seinen Knechten: Dieser ist Johannes der Täufer; er ist von den Toten auferstanden, darum tut er solche Taten.

³Denn Herodes hatte Johannes ergriffen, ihn gefesselt und ins Gefängnis geworfen wegen der Herodias, der Frau seines Bruders Philippus.⁴Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: Es ist nicht recht, dass du sie hast.⁵Und er hätte ihn gern getötet, fürchtete sich aber vor dem Volk; denn sie hielten ihn für einen Propheten.⁶Als aber Herodes seinen Geburtstag beging, da tanzte die Tochter der Herodias vor ihnen. Das gefiel Herodes sehr.⁷Darum versprach er ihr mit einem Eid, er wolle ihr geben, was sie fordern würde.⁸Und wie sie zuvor von ihrer Mutter angestiftet war, sprach sie: Gib mir hier auf einer Platte das Haupt Johannes des Täufers!⁹Und der König wurde traurig; doch wegen des Eides und derer, die mit ihm zu Tisch saßen, befahl er, es ihr zu geben.¹⁰Und schickte hin und ließ Johannes im Gefängnis enthaupten.¹¹Und sein Haupt wurde hergetragen auf einer Platte und dem Mädchen gegeben; und sie brachte es ihrer Mutter.¹²Da kamen seine Jünger und nahmen seinen Leib und begruben ihn; und kamen und verkündeten das Jesus.

Jesus speist Fünftausend

¹³Als Jesus das hörte, fuhr er von dort mit einem Boot an einen einsamen Ort. Und als das Volk das hörte, folgte es ihm zu Fuß aus den Städten.

¹⁴Und Jesus kam hervor und sah die große Volksmenge; und sie jammerten ihn, und

کرده، برداشتند.²¹ و خورندگان سوای زنان و اطفال قریب به پنج هزار مرد بودند.

عیسی رفتن در روی آب

²² بی‌درنگ عیسی شاگردان خود را اصرار نمود تا به کشتی سوار شده، پیش از وی به کناره دیگر روانه شوند تا آن گروه را رخصت دهد.²³ و چون مردم را روانه نمود، به خلوت برای عبادت بر فراز کوهی برآمد. و وقت شام در آنجا تنها بود.²⁴ اما کشتی در آن وقت در میان دریا به سبب باد مخالف که میوزید، به امواج گرفتار بود.²⁵ و در پاس چهارم از شب، عیسی بر دریا خرامیده، به سوی ایشان روانه گردید.²⁶ اما چون شاگردان، او را بر دریا خرامان دیدند، مضطرب شده، گفتند: که خیالی است؛ و از خوف فریاد برآوردند.²⁷ اما عیسی ایشان را بیت امل خطاب کرده، گفت: خاطر جمع دارید! منم، ترسان مباشید!²⁸ پطرس در جواب او گفت: خداوندا، اگر تویی مرا بفرما تا بر روی آب، نزد تو آیم.²⁹ گفت: بیا! در ساعت پطرس از کشتی فرود شده، بر روی آب روانه شد تا نزد عیسی آید.³⁰ لیکن چون باد را شدید دید، ترسان گشت و مشرف به غرق شده، فریاد برآورد، گفت: خداوندا، مرا دریاب.³¹ عیسی بی‌درنگ دست آورده، او را بگرفت و گفت: ای کم ایمان، چرا شک آوردی؟³² و چون به کشتی سوار شدند، باد ساکن گردید.³³ پس اهل کشتی آمده، او را پرستش کرده، گفتند: فی‌الحقیقه تو پسر خدا هستی!

³⁴ آنگاه عبور کرده، به زمین جَنیْسَرَه آمدند،³⁵ و اهل آن موضع او را شناخته، به همگی آن نواحی فرستاده، همهٔ بیماران را نزد او آوردند،³⁶ و از او اجازت خواستند که محض دامن ردایش را لمس کنند و هر که لمس کرد، صحت کامل یافت.

er heilte ihre Kranken.¹⁵ Am Abend aber traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Dies ist eine Einöde, und die Nacht fällt herein; entlasse das Volk, damit sie in die Dörfer gehen und sich Speise kaufen.¹⁶ Aber Jesus sprach zu ihnen: Es ist nicht nötig, dass sie gehen; gebt ihr ihnen zu essen.¹⁷ Sie sprachen: Wir haben hier nichts als fünf Brote und zwei Fische.¹⁸ Und er sprach: Bringt sie mir her.¹⁹ Und er ließ das Volk sich auf das Gras lagern und nahm die fünf Brote und die zwei Fische, sah auf zum Himmel und dankte und brach's und gab die Brote den Jüngern, und die Jünger gaben sie dem Volk.²⁰ Und sie aßen alle und wurden satt und hoben auf, was an Brocken übrigblieb, zwölf Körbe voll.²¹ Die aber gegessen hatten, waren etwa fünftausend Mann, ohne Frauen und Kinder.

Jesus geht auf dem See

²² Und alsbald trieb Jesus seine Jünger, das Boot zu besteigen und vor ihm hinüberzufahren, bis er das Volk entließe.²³ Und nachdem er das Volk hatte gehen lassen, stieg er allein auf einen Berg, um zu beten. Und am Abend war er an diesem Ort alleine.²⁴ Und das Boot war schon mitten auf dem Meer und litt Not von den Wellen; denn der Wind war ihnen entgegen.²⁵ Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem Meer.²⁶ Und als ihn die Jünger auf dem Meer gehen sahen, erschrakten sie und sprachen: Es ist ein Gespenst! und schrien vor Furcht.²⁷ Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, Ich bin's; fürchtet euch nicht!²⁸ Petrus aber antwortete ihm und sprach: HERR, bist du

es, so befiehl mir zu dir zu kommen auf dem Wasser.²⁹ Und er sprach: Komm her! Und Petrus trat aus dem Schiff und ging auf dem Wasser, zu Jesus.³⁰ Als er aber den starken Wind sah, da erschrak er und fing an zu sinken, schrie und sprach: HERR, hilf mir!³¹ Jesus streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: O du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?³² Und sie traten in das Boot, und der Wind legte sich.³³ Die aber im Schiff waren, kamen und fielen vor ihm nieder und sprachen: Du bist wahrlich Gottes Sohn!

³⁴ Und sie fuhren hinüber und kamen in das Gebiet Genezareth.³⁵ Und als die Leute an diesem Ort ihn erkannten, schickten sie Kunde aus in das ganze Land umher und brachten alle Kranken zu ihm³⁶ und baten ihn, dass sie nur den Saum seines Gewandes berühren dürften. Und alle, die ihn berührten, wurden gesund.